

Die Schutzengel

Von straubi

Kapitel 5: Wo ist Senpai?

Zwei Wochen lang saß Senpai neben mir. Wenn sich Markus in der Pause neben mich setzte, sagte Herr Eisenherz:

"Ich möchte mit Castro allein sprechen!"

Aber ich frage mich, vor was sie mich schützen wollen? Vor meinen Klassenkameraden? Wenn ich sie frage, vor was sie mich schützen, wechseln sie das Thema. Ich habe auch immer gedacht Schutzengel passen den ganzen Tag auf mich auf, aber falsch gedacht, nur in der Schule. Was ist, wenn Ferien sind? Heute als ich das Klassenzimmer betrat, sah ich nur Eisenherz, der nach einem Zettel in seiner Tasche suchte. Ich setzte mich auf meinem Platz und als es klingelte, war Senpai noch immer nicht da. Eisenherz trat vor und begann mit einem Lächeln, die Stille zu durchbrechen: "Meine lieben Schüler, könntet ihr in einer Woche, sagen wir mal, 70 Euro mitbringen! In einem Monat sind Ferien und danach fahren wir mit der Klasse für drei Tage weg! Tragt es euch bitte ein, damit ihr es nicht vergesst!"

Ich meldete mich und Eisenherz kam näher bis ich fragte:

"Wo ist Senpai?"

Er sah etwas traurig aus und antwortete:

"Bis zu den Ferien ist er wieder da. Ach und die Ferien über bleiben wir in deiner Nähe. Also, geh so oft du kannst raus!"

Der Unterricht verlief normal bis auf das Senpai mir total fehlte, denn er ließ Sprüche zum Unterrichtsstoff los, die nur Eisenherz und ich hören konnten. Eisenherz warf ihm manchmal solche Blicke zu wie: ‚Warte nur ab bis ich dich in die Finger kriege!‘ Es ist ja nur noch ein Monat, dann sind Ferien.